

Zeichen der Zeit



Fotos: Ulrike Groß

Zum Beginn der Adventszeit habe ich von unserem Frauenbund (KDFB) einen ganz besonderen Adventskalender bekommen. „Für jeden Tag einen Stern“, heißt es da und ich halte zwei Bögen mit je 12 Sternen zum Ausschneiden und eine kurze Anleitung für eine Gebetszeit am Morgen und am Abend in den Händen.

Was für eine schöne Idee!

Gerne folge ich der Anregung, jeden Morgen einen Stern auszuschneiden und mich dabei zu fragen: „Für wen soll der Stern heute leuchten?“

Beim Ausschneiden habe ich dann eine Person vor meinem inneren Auge, bin ihr so nahe und im Gebet mit ihr verbunden. Erst schreibe ich noch den Namen drauf und schon wandert der kleine Stern erstmal auf meinen Adventskranz am Küchentisch.

Den ganzen Tag über erinnert er mich an die Person, für die ich diesen Stern ausgeschnitten habe, und ich bin so mit ihr im Herzen verbunden.

Schön ist das!

Am Abend dann wandert der Stern an mein Fenster und wird mir so zum leuchtenden Zeichen.

All die Sterne die da einen Platz gefunden haben und noch finden werden, erzählen mir von den Menschen, die ich in diesen adventlichen Tagen im Herzen trage.

Ulrike Groß, Dezember 2022